



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

Holmeier fordert Aufnahme des barrierefreien Ausbaus der Bahnhöfe Schwandorf und Cham in das Ausbauprogramm der Staatsregierung

Berlin, 2. Dezember 2016

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Abgeordnete für den Bundestagswahlkreis Schwandorf/Cham und verkehrspolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe, Karl Holmeier, fordert die Aufnahme des barrierefreien Ausbaus der Bahnhöfe Schwandorf und Cham in das Ausbauprogramm der Staatsregierung:

„Die Menschen in meinem Bundestagswahlkreis Schwandorf/Cham sind auf eine leistungs- und zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur angewiesen. Vor allem für ältere und körperlich eingeschränkte Menschen aber auch für junge Familien mit Kinderwagen ist der barrierefreie Ausbau der Bahnhöfe in Schwandorf und Cham ein wesentlicher Bestandteil zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Für viele Bürgerinnen und Bürger endet die Mobilität leider immer noch an der Bahnsteigkante.

Die Bahnhöfe in Schwandorf und Cham haben eine wichtige Funktion als Knotenbahnhof bzw. sind sie für die weiterhin positive Entwicklung touristischer und sozialer Einrichtungen in der Region von enormer Bedeutung.

Die Barrierefreiheit der Bahnhöfe muss vor allem vor dem Hintergrund der Planungen für die Metropolenbahn gesehen werden. Das Schieneninfrastruktur-Projekt „Metropolenbahn“ München-Regensburg-Schwandorf-Furth im Wald-Prag sowie Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth im Wald-Prag“ ist von außerordentlicher Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Oberpfalz. Die Metropolenbahn ist aber auch das Top-Infrastrukturprojekt für ganz Bayern und dessen europäische Ost-West-Anbindung. Grenzüberschreitende Verkehrsverbindungen haben zunehmend an Bedeutung gewonnen und die Oberpfalz nimmt dabei eine wichtige Brückenfunktion für die Räume München, Regensburg, Nürnberg und Prag ein.

Die finanziellen Grundlagen für einen barrierefreien Ausbau haben wir auf Bundesebene gelegt. Mit den beschlossenen Regionalisierungsmitteln sowie der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) stehen unter anderem auch zusätzliche Mittel für den barrierefreien Ausbau von Bahnhöfen zur Verfügung.“